

## Medienmitteilung

Flamatt, 17. Oktober 2025

# Comet auf Kurs nach 9 Monaten, Ergebnisse im dritten Quartal niedriger aufgrund von Marktunsicherheiten

## *Trading Update drittes Quartal 2025*

- **Nettoumsatz von CHF 102.5 Mio. im Q3/25 (Q3/24: CHF 113.2 Mio.)**
- **Auftragseingang von CHF 327.4 Mio. YTD September**
- **Book-to-Bill von 0.98 YTD September**

Comet hat ihr Trading Update für Q3/25 veröffentlicht und berichtet einen Nettoumsatz von CHF 102.5 Millionen. Dies entspricht einem Rückgang von 9.4 % (–3.9 % bei konstanten Wechselkursen) gegenüber dem Vorjahreszeitraum, in dem der Nettoumsatz CHF 113.2 Millionen war. Zudem sank der Nettoumsatz im dritten Quartal 2025 um 11.6 % (–6.3 % bei konstanten Wechselkursen) im Vergleich zu CHF 115.9 Millionen im Q2/25. In den ersten neun Monaten des Jahres erzielte Comet einen Nettoumsatz von CHF 329.6 Millionen, was einem deutlichen Anstieg von 9.0 % (+13.1 % bei konstanten Wechselkursen) gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht, in dem der Nettoumsatz CHF 302.5 Millionen betrug.

Der Rückgang des Nettoumsatzes im Q3/25 war in erster Linie auf die geringere Geschäftstätigkeit im Bereich Plasma Control Technologies (PCT) zurückzuführen, beeinflusst durch Marktunsicherheiten. Darüber hinaus wirkten sich auch ein schwächerer US-Dollar und Zölle negativ auf die Geschäftsentwicklung aus. Die Stärke der DRAM und Logik-Segmente, durch KI-Technologien angetrieben, konnte die nach wie vor schwachen Auftragseingänge für Speicheranwendungen im Konsumentenbereich nicht vollständig ausgleichen. In diesem Segment konzentrierten sich die Chiphersteller weiterhin mehr auf Upgrades als auf neue Produktionskapazitäten. Trotz dieser Herausforderungen gibt es positive Anzeichen: höhere Preise für Speicherchips und, spezifisch bei Comet, der Wiederaufbau der Konsignationsbestände und gestiegene Auftragseingänge gegen Ende des Quartals, die allesamt auf eine mögliche Belebung des Speichermarktes hindeuten. Das Röntgengeschäft von Comet, stärker vertreten in traditionellen Branchen, erzielte weiterhin solide Ergebnisse in den Bereichen Luftfahrt, Sicherheit und Verteidigung. Allerdings blieben die Herausforderungen im Automobilsektor bestehen, wo die gedämpfte Verbraucherstimmung und die nachlassende Nachfrage nach Elektrofahrzeugen sich auf die Produktionszahlen, insbesondere in Europa, auswirkten.

In der Division PCT erzielte der Hochfrequenzgenerator (RFG) Synertia mehrere Erfolge in finalen Qualifizierungsrunden. Mit einer Vielzahl vielversprechender Geschäftsmöglichkeiten und erfolgreichen Kundenbeziehungen ist Comet für das Wachstum im kommenden Jahr gut aufgestellt.

Die Division IXS macht Fortschritte bei wichtigen Kunden aus der Halbleiterindustrie, was sich in einer Reihe von Bestellungen für das Röntgensystem CA20 von verschiedenen Kunden und einer steigenden Anzahl an Kooperationen mit Kunden zeigt. Ausserdem wurde die im CA20 verwendete neue Technologie durch die Teilnahme am [JOINT3-Konsortium](#) unter der Leitung von Resonac weiter validiert. Das Konsortium hat sich zum Ziel gesetzt, die Entwicklung von Materialien und Fertigungsequipment für panelbasierte Advanced-Packaging-Technologien voranzutreiben. Ebenso sicherte sich die Division mehrere neue Aufträge für ihre Dragonfly-Software.

## Ausblick

Während die Nachfrage nach Mikrochips für KI- und Hochleistungsrechneranwendungen weiterhin stark ist, verzeichnen die Halbleiterumsätze in Volumenmärkten wie der Automobilindustrie und der Unterhaltungselektronik eine anhaltende Schwäche. Daher rechnet Comet bis Ende 2025 nicht mit einer Erholung der Absatzzahlen. Allerdings gibt es Anzeichen für eine Erholung im volumenorientierten Speichersegment, wo für 2026 ein Wachstum erwartet wird. Diese Erholung dürfte die Nachfrage nach Waferfertigungsanlagen und -komponenten ankurbeln. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Volatilität in diesen Märkten anhalten wird.

In diesem Geschäftsumfeld konzentriert sich Comet weiterhin auf die Einführung neuer Produkte, um das Marktwachstum zu übertreffen, sowie auf die Steigerung der Effizienz zur Verbesserung der Performance.

Auf den oben genannten Annahmen basierend, präzisiert Comet ihre Prognose für den Nettoumsatz und die EBITDA-Marge auf das untere Ende der Spanne von CHF 460 Millionen bis CHF 500 Millionen beziehungsweise 10.0% bis 14.0%.

–Ende–

## Kontakt

Dr. Ulrich Steiner  
VP Communications, Investor Relations & Sustainability  
T +41 31 744 99 95  
[ulrich.steiner@comet.ch](mailto:ulrich.steiner@comet.ch)

## Unternehmenskalender

|                   |                         |
|-------------------|-------------------------|
| 13. November 2025 | Kapitalmarkttag, Zürich |
| 6. März 2026      | Jahresergebnisse 2025   |
| 14. April 2026    | 77. Generalversammlung  |

---

## Comet

Comet ist ein weltweit führendes, innovatives Schweizer Technologieunternehmen mit Fokus auf Plasma Control- und Röntgentechnologie. Mit hochwertigen High-Tech-Komponenten und Systemen ermöglichen wir unseren Kunden, ihre Produkte qualitativ zu verbessern und sie gleichzeitig effizienter und umweltschonender zu produzieren. Die innovativen Lösungen kommen zum Einsatz im Halbleiter- und Elektronikmarkt sowie in anderen Industriezweigen wie der Automobil- und Luftfahrtindustrie. Comet hat ihren Hauptsitz in Flamatt in der Schweiz und ist heute in allen Weltmärkten vertreten. Wir beschäftigen weltweit über 1 800 Mitarbeitende, rund 700 davon in der Schweiz. Neben Produktionsstandorten in China, Deutschland, Dänemark, Schweiz, Malaysia und den USA unterhalten wir verschiedene Tochtergesellschaften in Kanada, China, Japan, Korea, Taiwan und den USA. Die Aktien von Comet (COTN) werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt.